

# Der Stadtverordnetenvorsteher

Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)



## Sitzungsniederschrift

Gremien	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung Nr.	STVV/002/2021
Datum	30.03.2021
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:00 Uhr
Ort	Stadthalle Wetter, Schulstraße 27, 35083 Wetter
Sitzung	öffentlich

### Anwesend:

#### Stadtverordnetenvorsteher

Herr Harald Althaus			Stellv. Stadtverordnetenvorsteher
---------------------	--	--	--------------------------------------

#### Mitglieder

Herr Harald Ackermann			
Herr Dieter Archinal			
Herr Jörg Bettelhäuser			
Herr Michael Brühl			
Herr Volker Drothler			
Herr Norbert Fett			
Herr Dr. Richard Fett			
Herr Ralf Funk			
Herr Klaus Gerber			
Frau Heike Göbeler			
Herr Richard Heß			
Herr Naeem Iqbal			
Herr Martin Krieger			
Herr Uwe Kühnel			
Frau Sabine Matzen			
Herr Stefan Muth			
Herr Klaus Peter			
Herr Andrej Jurij Potokar			
Herr Stefan Ronzheimer			
Herr Bernd Rößer			
Herr Torsten Scherer			
Frau Sabine Schlegel			
Herr Tim Alexander Textor			
Frau Elke Weide			
Herr Rolf Weisenfeld			
Herr Nicklas Michael Zielen			

**Abwesend:****Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Heinrich Eife			Entschuldigt. Vertretung durch Harald Althaus
--------------------	--	--	---

**Mitglieder**

Herr Reinhold Brössel			Entschuldigt
Frau Christine Eich			Entschuldigt
Herr Arnold Radtke			Entschuldigt

**Anwesend:****Magistrat**

Herr Matthias Gnau			
Frau Helga Hübener			
Frau Gretel Kranz			
Frau Jacklin Moldenhauer-Dersch			
Herr Konrad Moog			
Herr Kai-Uwe Spanka			
Herr Jörg Weiershäuser			

**Ortsvorsteher/in**

Frau Sigrid Diehl			
Frau Sabine Gleisner-Kuß			

**Schriftführerin**

Frau Andrea Stark			Verwaltung
-------------------	--	--	------------

**Gäste**

Herr André Heldmann			Verwaltung
Herr Daniel Schmieding			Verwaltung
Herr Andreas W. Ditze			Einwohnerfrage
Herr Josef Ott			Einwohnerfrage
Zahlreiche weitere Gäste, u.a. neu gewählte Stadtverordnete der neuen Wahlperiode			

**Presse**

Oberhessische Presse Herr Götz Schaub			
--	--	--	--

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

TOP 1	Einwohnerfragestunde
TOP 2	Aktuelle Stunde
TOP 3	Fragestunde
TOP 4	Bericht des Magistrats
TOP 5	Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2018 der Stadtwerke Wetter Vorlage: 011/2021
TOP 6	Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 Vorlage: 029/2021
TOP 7	Investitionsprogramm 2020 bis 2024 Vorlage: 030/2021
TOP 8	Jahresabschluss der Stadt Wetter (Hessen) für das Jahr 2019 Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse Vorlage: 033/2021
TOP 9	Wirtschaftliche Betätigungen der Stadt Wetter (Hessen) - Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO Vorlage: 047/2021
TOP 10	Verträge
TOP 10.1	Kaufvertrag Vorlage: 048/2021
TOP 10.2	Kaufvertrag Vorlage: 049/2021
TOP 11	Verschiedenes

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher Althaus eröffnet die 37. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten in der Wahlperiode 2016-2021, zu der form- und fristgerecht am 18. März 2021 in die Stadthalle Wetter eingeladen worden ist.

Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher Althaus entschuldigt den Stadtverordnetenvorsteher Eife, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es werden keine Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 23.02.2021 und die heutige Tagesordnung erhoben.

**Öffentlicher Teil:****TOP 1 | Einwohnerfragestunde****Einwohnerfragen nach § 14 der Geschäftsordnung**

Es liegen Einwohnerfragen von Herrn Ditze vom 01.03.2021 sowie von Herrn Josef Ott vom 05.03.2021 vor. Sie wurden fristgerecht eingereicht und werden vom Sitzungsleiter Althaus vorgelesen. Die Antwort erfolgt durch Bürgermeister Spanka.

**Frage 1 von Herrn Ditze: Glasfaserausbau**

Seit über 8 Jahren ist Wetter nun Mitglied in der Breitband Marburg-Biedenkopf GmbH, die Stadt ist dort Gesellschafter. Auf der Homepage des Unternehmens steht, dass es "die flächendeckende Versorgung von privaten Haushalten und Gewerbebetrieben" mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen sicherstellen soll. Obwohl auch in Mellnau neue Kabel in die Verteilerkästen gezogen wurden, ist es im Dorf bis heute nicht möglich, einen privaten Glasfaseranschluss zu bekommen. Was plant der Magistrat, um sicherzustellen, dass das Gigabitnetz nicht nur auf dem Papier sondern auch am Hausanschluss ankommt?

**Frage 2 von Herrn Ditze: Fördermittel Burg Mellnau**

An welchem Tag und in welchem Umfang hat der Magistrat Fördermittel für die Instandsetzung der Burg Mellnau in diesem Jahr beantragt?

**Antwort zu Frage 1:**

Die aktuelle Versorgung im Landkreis liegt bereits jetzt oberhalb des Bundesdurchschnitts für Landkreise mit ländlicher Prägung. So liegt der Anteil der Anschlüsse mit mindestens 50 Mbit/s im Durchschnitt bei 82,8%, in Marburg-Biedenkopf allerdings bei 97%.

**Stadt Wetter (Hessen)**

Privat	Anbindung	Verfügbarkeit Mbit/s in %					
		16	30	50	100	200	1000
		99	99	98	85	46	2
		99	98	97	90	71	43
		97	95	94	87	69	34

Quelle: Der Breitbandatlas (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Stand 12/2020)

Die Tabelle zeigt, dass -bis auf sehr weit außerhalb der Siedlungsbereiche liegende Anschlüsse- 98 % der privaten Haushalte in Wetter mit Bandbreiten von mehr als 50 Mbit/s versorgt sind.



Wie in der Grafik dargestellt, wurde bereits ein Breitband-Ausbauprojekt erfolgreich abgeschlossen. Zusätzlich wird aktuell ein Nachverdichtungsausbauprojekt bzw. der Übergang von FTTC zu FTTB/H durch das aktuelle Erweiterungsprojekt zum Breitbandausbau umgesetzt.

In dem derzeit aktuellen Gewerbe-Projekt ist beabsichtigt, auch unterversorgte Gewerbegebiete mit einer hochleistungsfähigen Breitbandinfrastruktur zu erschließen. Dazu wurde eine Bundes- und Landesförderung gewährt. Der Haupt- und Finanzausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf hat am 11.05.2020 entschieden, den nach Abzug der Bundes- und Landesförderung verbleibenden kalkulierten Eigenanteil zu übernehmen. Somit ist die Finanzierung des Projektvorhabens nach den vorläufigen Kalkulationen gesichert und eine **direkte finanzielle Beteiligung der Kommunen nicht erforderlich**.

**Der Vollausbau des Glasfasernetzes (FTTB) ist für den Zeitraum 2021 bis 2030 vorgesehen.**

**Zusatzfrage von Herrn Ditze:**

Wird es möglich sein, bis zum Jahr 2030 für jedes Gebäude in der Kommune Wetter einen Anschluss zu bekommen?

**Antwort Bgm. Spanka:**

Ja, das sollte bis 2030 flächendeckend möglich sein. Grundsätzlich gilt aber, dass jeder für seinen eigenen Haushalt dann einen eigenen Vertrag mit seinem Provider (Internetdienstanbieter) abschließen muss.

**Antwort zu Frage 2:**

Am 02.03.2021 wurde ein Förderantrag für die Sanierung der Burg Mellnau gestellt.

Die nachfolgend aufgeführten Bereiche sind schwer beschädigt und stellen durch lose Steine, loses Mauerwerk und ein instabiles Gewölbe eine Gefahr für die Besucher der Burg dar:

Nordmauer:	216.580,00 €
Bergfried:	278.162,50 €
Ostmauer:	135.362,50 €
Südtor:	101.447,50 €
Gewölbe:	9.436,70 €
Westmauer am Südtor:	154.700,00 €

Als Gesamtausgaben wurden daher 895.689,00 € im Förderantrag geltend gemacht.

Davon beantragte Landes-Fördermittel:	293.492 €
Davon beantragte Bundes-Fördermittel:	447.845 €
Davon beantragte Fördermittel von Stiftung Denkmalpflege:	134.352 €
Eigenanteil Stadt Wetter (Hessen)	20.000 €

Herr Ditze bedankt sich freundlich für die Beantwortung seiner eingereichten Fragen.

### **Fragen 1-3 von Herrn Ott: Baum- und Heckenschnitt in der Gemarkung Wetter**

1. Bereits in einer Bürgeranfrage des Herrn Latzko am 29. September 2020 wurde das wilde Zurückschneiden von Hecken und Jungbäumen im Bereich Wetter-West (Amönau) angeprangert. Nun hat es den Bereich Galgenberg Wetter-Ost erwischt. Auch hier wurden ohne Rücksicht, Heckenränder abgeräumt und Jungbäume geköpft. Teilweise mehrere Meter vom Straßenrand.
  2. An dem Fußweg entlang der Wetschaft von Wetter-Mitte zur K 123 wurden ebenfalls alle Hecken beseitigt und gesunde Bäume gefällt. Auffallend ist hier, dass es sogar Bäume erwischte, die vor einem Jahr noch mit Plaketten als gesund ausgewiesen wurden.
  3. Auch im Bereich Kindergarten in der Amönauer Str. wurden wieder zwei gesunde Bäume gefällt. Hier ist noch gut in Erinnerung, dass im Jahre 2017 über 20 völlig gesunde Bäume, teilweise mit 50-70 cm Stammdurchmesser widerrechtlich gefällt wurden. Die Schutzbehauptung des BM, dass dies im Einvernehmen mit der UNB geschehen sei, erwies sich eindeutig als falsch. Nur im Bereich des geplanten Baufeldes der Kita-Erweiterung wurden damals Bäume begutachtet. Die Erweiterung des Kindergartens - bisher Fehlanzeige. Mit Schreiben vom 19. April 2017 teilte Herr Könnemann von der UNB der Stadt zu dem vorgelegten Bepflanzungsplan folgendes mit: „Es fehlen Ersatzpflanzungen heimischer Laubbäume!“
1. Wer ist verantwortlich für die Umweltzerstörung in den Feldgemarkungen der Stadt Wetter? Wer hat sie genehmigt und ausgeführt? Sollen diese ohne Sinn und Verstand durchgeführten Rodungen auch in Zukunft weiter ausgeführt werden?
  2. Wer ist verantwortlich für die Fällung der Bäume und der Heckenabholzung im Bereich der Wetschaft? Wer hat dies angeordnet und genehmigt?
  3. Wer hat die Fällung der zwei Laubbäume im Bereich des Kindergartens angeordnet und aus welchem Grund? Wann werden die von der UNB bereits 2017 angeordneten neuen Laubbäume endlich gesetzt?

#### **Antwort zu Frage 1:**

Die Baum-, Ast- und Strauchschnitarbeiten in den Feldgemarkungen der Stadt Wetter und den Stadtteilen werden durch die Jagdgenossenschaften in eigener Zuständigkeit beauftragt. Den Jagdgenossenschaften wird seitens der Stadt Wetter dafür ein jährliches Budget zur Verfügung gestellt.

Wir haben die Jagdgenossenschaften darauf hingewiesen, dass die ausgefransten Baumschnitte nachzuschneiden sind. Außerdem sollen die geplanten Schnittmaßnahmen zukünftig im Vorfeld mit der UNB abgestimmt werden.

#### **Antwort zu Frage 2 und 3:**

Die Stadt Wetter lässt seit mehreren Jahren die städtischen Bäume sukzessive durch einen zertifizierten Baumkontrolleur prüfen. Sowohl die Bäume am Uferbereich der Wetschaft zwischen den Ärztehäusern und der K123, wie auch die Bäume an der Kita Wetter in der Amönauer Straße sind überprüft worden. Die Kontrollen werden lückenlos dokumentiert. Vorzusehende baumpflegerische Maßnahmen werden aufgeführt.

Ausschließlich auf Grundlage dieser Kontrollen veranlasst die Verwaltung die notwendigen Handlungsmaßnahmen. Auf die Einschätzung vermeintlicher Experten wird verzichtet.

Die mit der UNB abgestimmte Nachpflanzung im Bereich der Kita Wetter in der Amönauer Straße wurde bereits im Zeitraum November 2017 bis Februar 2018 für einen Betrag von rund 14.000 € durchgeführt. Neben einer Vielzahl von Sträuchern wurden unter anderem ein Feld-Ahorn, zwei Kanadische Felsenbirnen und drei Kornelkirschen gepflanzt.

**Zusatzfrage von Herrn Ott:**

Wie kommt die Stadt Wetter ihrer Verantwortung nach und was tut sie, um dem Vandalismus an Heckenschnitt entgegenzuwirken?

**Antwort Bgm. Spanka:**

Ich kann es nur nochmal wiederholen. Es gibt rechtsgültige Vereinbarungen und die Jagdgenossen als Vertragspartner sind für die Einhaltung der naturschutzrechtlichen Bestimmungen verantwortlich. Darüber hinaus werden sie zukünftig vor dem Heckenschnitt mit der Unteren Naturschutzbehörde Kontakt aufnehmen.

**TOP 2 | Aktuelle Stunde****Aktuelle Beratungsthemen nach § 15 der Geschäftsordnung**

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Beratungsthemen angemeldet.

**TOP 3 | Fragestunde****I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Anfragen vor.

**II. Fragen aus aktuellem Anlass nach § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung**

Fragen aus aktuellem Anlass werden nicht gestellt.

**TOP 4 | Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Spanka gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 23. Februar 2021 bis 29. März 2021 ab:

- a.) Der Magistrat hat die Fa. gds-Gesellschaft für Datenschutz Mittelhessen mbH zum Datenschutzbeauftragten der Stadt Wetter (Hessen) bestellt.
- b.) Der Magistrat hat eine Vertretungsregelung im Bereich des Standesamtes im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden Lahntal und Münchhausen beschlossen.

Zum Thema „**Rechtsstreit mit German Radar**“ gibt Bürgermeister Spanka noch Folgendes zu Protokoll:

Im anhängigen Verfahren gab es ein erstinstanzliches Urteil. Auf Empfehlung des Rechtsbeistandes der Stadt Wetter hat der Magistrat in seiner gestrigen Sitzung den Beschluss gefasst, in Revision zu gehen.

**Frage Stv. Drothler:**

Der Prozess ist von einigem Gewicht. Warum wurden die Stadtverordneten in das Thema nicht involviert, wie es die Hessische Gemeindeordnung (HGO) eigentlich vorsieht?

**Antwort Bgm. Spanka:**

Wir haben das gleiche Thema vor einiger Zeit schon einmal diskutiert. Es handelt sich um ein laufendes Verfahren, das nicht von der Stadt Wetter angestoßen wurde. Damit liegt die ausschließliche Zuständigkeit beim Magistrat.

**Frage Stv. Zielen:**

Gibt es Informationen darüber, ob die Klägerpartei selbst Rechtsmittel eingelegt hat?

**Antwort Bgm. Spanka:**

Soweit mir bekannt ist, bislang nicht.

Stv. Zielen bittet in dieser Angelegenheit um Beteiligung des Ältestenrates durch Gewährung einer Einsichtnahme in die Verfahrensakte bzw. das Urteil. Der Bürgermeister sicherte dies zu.

**Frage Stv. Textor:**

Habe ich den Bericht des Magistrats richtig verstanden, dass German Radar auch gegen unsere Nachbarkommunen im Nordkreis parallel gelagerte Klagen eingereicht hat, über die noch nicht entschieden ist?

**Antwort Bgm. Spanka:**

Ja.

<b>TOP 5</b>	<b>Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2018 der Stadtwerke Wetter Vorlage: 011/2021</b>
--------------	---

Der oben genannte TOP wurde im Haupt- und Finanzausschuss beraten. Der HFA empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

- 1) Der von Schüllermann und Partner AG geprüfte Jahresabschluss 2018 wird in der vorgelegten Fassung (nach der Prüfung) beschlossen.
- 2) Der Jahresverlust in Höhe von 656.950,90 EUR wird auf neue Rechnungen vorgetragen.
- 3) Der Betriebsleitung der Stadtwerke Wetter wird die Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen**

**Ja 27**

<b>TOP 6</b>	<b>Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 Vorlage: 029/2021</b>
--------------	--

TOP 6 und TOP 7 werden vom stellv. Stadtverordnetenvorsteher Althaus zusammen aufgerufen und beraten.

Es liegen mehrere Änderungsanträge der Fraktionen als Tischvorlagen vor, über die einzeln abgestimmt wird.

Des Weiteren liegt ein Änderungsantrag des Bürgermeisters als Tischvorlage vor. Der Beschlussvorschlag enthält mehrere Unterpunkte (1.a-h sowie 2.), über die einzeln abgestimmt wird.

Stv. Drothler übernimmt vorübergehend die Sitzungsleitung, während Fraktionsvorsitzender Althaus seine Haushaltsrede verliest. Danach übernimmt er wieder die Sitzungsleitung. Es folgen die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden Zielen, Gerber und Ronzheimer sowie ein Redebeitrag von Stv. Bettelhäuser.

Die Änderungsanträge werden anschließend einzeln zur Abstimmung gestellt.

### 1. Änderungsantrag von Bgm. Spanka

1) Den folgenden Änderungen zur Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 wird zugestimmt:

a) Die Steuersätze der Grundsteuern A und B werden jeweils um 60 Punkte auf 420 v. H. bzw. 455 v. H. für das Haushaltsjahr 2021 angehoben sowie die veranschlagten Ertrags- und Einzahlungsansätze des Haushaltsjahres 2021 entsprechend angepasst.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	15	(SPD)
Nein	4	(Die Grünen)
Enthaltung	8	(CDU, FDP)

b) Die veranschlagten Ertrags- und Einzahlungsansätze aus den Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Jahre 2022 bis 2024 werden entsprechend der Anlage 3 angepasst.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	15	(SPD)
Nein	4	(Die Grünen)
Enthaltung	8	(CDU, FDP)

c) Der veranschlagte Investitionshaushalt des Jahres 2021 sowie die veranschlagten Ein- und Auszahlungsansätze aus Investitionstätigkeit für die Jahre 2021 bis 2024 werden entsprechend der Anlagen 3 und 5 angepasst.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	16	(SPD, FDP)
Nein	0	
Enthaltung	11	(CDU, Die Grünen)

d) Die veranschlagten Ein- und Auszahlungsansätze aus Finanzierungstätigkeit für die Jahre 2021 bis 2024 werden entsprechend der Anlage 3 angepasst.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	16	(SPD, FDP)
Nein	0	
Enthaltung	11	(CDU, Die Grünen)

e) Der Gesamtbetrag der Investitionskredite für das Haushaltsjahr 2021 wird auf 1.079.000 € reduziert.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	20	(SPD, FDP, CDU)
Nein	0	
Enthaltung	7	(CDU, Die Grünen)

- f) Mittel aus der Hessenkasse Abt. III in Höhe von jeweils 153.000 € werden in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung der Jahre 2022 bis 2024 als Ertrags- bzw. Einzahlungsansätze veranschlagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	18	(SPD, FDP, CDU)
Nein	0	
Enthaltung	9	(CDU, Die Grünen)

- g) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen des Haushaltsjahres 2021 wird auf 1.195.000 € reduziert.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	22	(SPD, FDP, CDU)
Nein	0	
Enthaltung	5	(CDU, Die Grünen)

- h) Der Stellenplan des Jahres 2021 wird entsprechend der Anlage 8 angepasst.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	22	(SPD, FDP, CDU)
Nein	0	
Enthaltung	5	(CDU, Die Grünen)

- 2) Den Änderungen des Investitionsprogrammes 2020 bis 2024 entsprechend der Anlage 5 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	16	(SPD, FDP)
Nein	0	
Enthaltung	11	(CDU, Die Grünen)

**2. Änderungsantrag 1 der Fraktion SPD: Ankauf und Sanierung Burg Mellnau**

Im Finanzhaushalt wird ein Haushaltsansatz „Ankauf und Sanierung der Burg Mellnau“ in Höhe von 10.000,- € für 2021 veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt über Investitionskredite.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	26	(SPD, CDU, FDP, Die Grünen)
Nein	1	(Die Grünen)
Enthaltung	0	

**3. Änderungsantrag 2 der Fraktion SPD: Freifunk flächendeckender Ausbau**

Der Ergebnishaushalt wird wie folgt geändert: Kostenstelle 09010103 Stadtmarketing.

Es wird ein Ansatz in Höhe von 5000,- € für „Freifunk“ der flächendeckende Ausbau von frei zugänglichem WLAN im gesamten Stadtgebiet aufgenommen. Die Finanzierung erfolgt über die Erhöhung des Fehlbetrags im Ergebnishaushalt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	23	(SPD, FDP, CDU)
Nein	0	
Enthaltung	4	(Die Grünen)

**4. Änderungsantrag 3 der Fraktion SPD: Mietmodule Kita Wetter**

Der Haushaltsansatz Kostenstelle 06040100.6701000 / Kindertagesstätte Wetter in Höhe von 180.000,- € für die Anfertigung und Montage von Mietmodulen wird mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe der Haushaltsmittel erfolgt durch die Stadtverordnetenversammlung, nach vorheriger Beratung im HFA und JSK.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	26	(SPD, CDU, FDP, Die Grünen)
Nein	0	
Enthaltung	1	(Die Grünen)

**Die Änderungsanträge der SPD-Fraktion lfd. Nr. 2-4 werden alle mehrheitlich angenommen.**

**5. Änderungsantrag 1 der Fraktion CDU: Stützmauer „Am Katzler“ Oberrospe**

Die Mittel in Höhe von 150.000,- € werden mit einem Sperrvermerk versehen bis eine mit dem Ortsbeirat und dem Bauausschuss abgestimmte Planung vorliegt und die Stadtverordnetenversammlung die Gelder freigibt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	27	(SPD, CDU, FDP, Die Grünen)
Nein	0	
Enthaltung	0	

**6. Änderungsantrag 2 der Fraktion CDU: Absturzsicherung „Am Bach“ Amönau**

Die Mittel in Höhe von 200.000,- € werden mit einem Sperrvermerk versehen, bis eine mit dem Ortsbeirat und dem Bauausschuss abgestimmte Planung vorliegt und die Stadtverordnetenversammlung die Gelder freigibt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	27	(SPD, CDU, FDP, Die Grünen)
Nein	0	
Enthaltung	0	

**7. Änderungsantrag 3 der Fraktion CDU: Friedhof- und Bestattungswesen Wetter**

Die in Kostenstelle 13030100 - Sachkonto 130301006 Herstellung Fußwege Friedhof Wetter (HK) genannten Mittel werden mit einem Sperrvermerk versehen, bis eine mit dem Ortsbeirat und dem Bauausschuss abgestimmte Planung vorliegt und die Stadtverordnetenversammlung die Mittel freigibt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	27	(SPD, CDU, FDP, Die Grünen)
Nein	0	
Enthaltung	0	

**8. Änderungsantrag 4 der Fraktion CDU: Gutachterkosten Stadthalle Wetter**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Schaffung eines neuen Haushaltsansatzes im Teilergebnishaushalt in der Kostenstelle Stadthalle 15020200 in Höhe von 15.000,- € für ein Gutachten zur Feststellung des baulichen Zustands der Stadthalle

Zur Deckung dieser Kosten wird der Haushaltsansatz im Teilergebnishaushalt Kostenstelle 12050100 Straßenreinigung (Sachkonto 6165000) Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeindegebrauch (Straßenreinigung und Winterdienst) um 15.000,- € von 125.000,- € auf 110.000,- € gekürzt. Eine Kürzung ist möglich, da im Ergebnis 2019 in dieser Kostenstelle lediglich Aufwendungen in Höhe von 97.544,58 € entstanden sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	27	(SPD, CDU, FDP, Die Grünen)
Nein	0	
Enthaltung	0	

**Die Änderungsanträge der CDU-Fraktion lfd. Nr. 5-8 werden alle einstimmig angenommen.**

**9. Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Gemeindestraßen**

Im Produktbereich 12, Kostenstelle Gemeindestraßen, Sachkonto 54110300 wird der Kostenansatz von 851.000 €, auf Grundlage von Kostenschätzungen durch Hessen Mobil, nicht als Einnahme verbucht. Der hierdurch erforderliche Ausgleich erfolgt durch Kreditaufnahme

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	4	(Die Grünen)
Nein	16	(SPD, FDP)
Enthaltung	7	(CDU)

**Der Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen wird abgelehnt.**

**10. Änderungsantrag der Fraktion FDP: Freiwillige Feuerwehren**

Im Haushaltsplan 2021 wird im Bereich Investitionen in der Kostenstelle 02030100 Freiwillige Feuerwehr der HH-Ansatz für die Betriebs- und Geschäftsausstattung 1020301001 von 25.000 € auf 35.000 € erhöht. Dafür wird der Ansatz für die Anschaffung GW-L1 1020301601 um 10.000 € reduziert.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	23	(SPD, CDU, FDP)
Nein	0	
Enthaltung	4	(Die Grünen)

**Dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion wird mehrheitlich zugestimmt.**

**Beschluss:**

Der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 wird unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Änderungsanträge zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja	16	(SPD, FDP)
Nein	4	(Die Grünen)
Enthaltung	7	(CDU)

<b>TOP 7</b>	<b>Investitionsprogramm 2020 bis 2024</b> <b>Vorlage: 030/2021</b>
Dem Investitionsprogramm 2020 bis 2024 wird zugestimmt.	
<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja	16 (SPD und FDP)
Nein	4 (Die Grünen)
Enthaltung	7 (CDU)
<b>TOP 8</b>	<b>Jahresabschluss der Stadt Wetter (Hessen) für das Jahr 2019</b> <b>Mitteilung der wesentlichen Ergebnisse</b> <b>Vorlage: 033/2021</b>
Der oben aufgeführte TOP wird zur Kenntnis genommen.	
<b>TOP 9</b>	<b>Wirtschaftliche Betätigungen der Stadt Wetter (Hessen)</b> <b>-Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO</b> <b>Vorlage: 047/2021</b>
Der oben aufgeführte TOP wird zur Kenntnis genommen.	
<b>TOP 10.1</b>	<b>Kaufvertrag</b> <b>Vorlage: 048/2021</b>
Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Kaufvertrag mit der UR-Nr. 48/2021 vom 4. Februar 2021.	
<b>Abstimmungsergebnis: einstimmig</b>	
<b>TOP 10.2</b>	<b>Kaufvertrag</b> <b>Vorlage: 049/2021</b>
Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den Kaufvertrag mit der UR-Nr. 53/2021 vom 8. Februar 2021.	
<b>Abstimmungsergebnis: einstimmig</b>	
<b>TOP 11</b>	<b>Verschiedenes</b>
Keine Anmerkungen	

Wetter (Hessen), den 13. April 2021

Harald Althaus  
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Andrea Stark  
Schriftführerin